

Unterrichtsphase

- Erarbeitung

Komplexitätsgrad

- Einfach

Anliegen

- Thema Falschinformationen anhand von Praxis-Beispielen aufzeigen
- Aufzeigen, dass Verfälschungen in vielen unterschiedlichen Ausprägungen möglich und gängig sind.
- SchülerInnen sollen ableiten, warum verfälschte, abgeänderte, gänzlich falsche Informationen, Nachrichten oder Statements verbreitet werden.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die Beispiele zu Fake News und Falschinformationen (Textform) einschätzen und beurteilen können.
- Mögliche Interessen und Handlungsstrategien ableiten können.

Dauer

- 30 bis 60 Min.

Unterrichtsmittel

- Material *Falschinformationen*
- ev. Arbeitsblatt *Falschinformationen*
- ev. Informationen *Falschinformationen - Auflösung*

Vorbereitung

- Das Material *Falschinformationen* ausdrucken oder digital zur Verfügung stellen. Im Material *Falschinformationen* stehen 4 verschiedene Angaben zur Verfügung. Alternativ können aktuelle Beispiele (z.B. der Webseite www.mimikama.at) ausgesucht und verwendet werden.

Ablauf

- Die SchülerInnen bilden Kleingruppen. Ideal wären 2-3 SchülerInnen pro Gruppe.
- Jede Kleingruppe erhält ein praktisches Beispiel einer Falschinformation (vgl. Material *Falschinformation* oder alternativ ein selbst recherchiertes Beispiel). Bei 8 Gruppen erhalten z.B. zwei Gruppen dasselbe Beispiel. Dieses Material wird von den SchülerInnen analysiert.
- Die Lehrkraft visualisiert folgende Fragen oder schreibt sie an die Tafel. Alternativ kann sie auch das Arbeitsblatt für die Gruppe zur Verfügung stellen. Dort können die SchülerInnen ihre Antworten festhalten.
- In der Kleingruppe wird überlegt:
 - ⇒ Wie schätzt ihr die abgebildete Information bezüglich Echtheit ein?
 - ⇒ Welche Wörter/Hinweise o.ä. führen euch zu eurer Einschätzung?
 - ⇒ Wie/Wo kann man über diese Information recherchieren, z.B. um die Richtigkeit zu überprüfen. Wie würdet ihr vorgehen?
 - ⇒ Wer könnte generell Interesse an einer Falsch-Information haben? Wie sieht es in eurem konkreten Beispiel aus?
 - ⇒ Wer könnte hinter Fake News, Fake Profilen o.ä. stecken?
 - ⇒ Welche Auswirkungen/Konsequenzen für KonsumentInnen könnten daraus entstehen?
 - ⇒ Hab ihr schon einmal persönlich Erfahrung mit Falschinformationen gemacht? Wenn ja, wie seid ihr damit umgegangen?
- Nach der Kleingruppenarbeit werden die Ergebnisse durch die Lehrkraft gesammelt. Die SchülerInnen berichten von ihren Überlegungen.
- Gemeinsam werden mögliche Handlungsstrategien überlegt und gesammelt: Was kann man bei vermeintlichen Falschfor-

mationen tun?

- Mögliche Antworten könnten sein:
 - ⇒ „zuerst denken - dann klicken“
 - ⇒ gesundes Misstrauen
 - ⇒ gesunde Skepsis (v.a. bei spektakulären Geschichten überlegen: Kann das stimmen?)
 - ⇒ Vorsicht bei besonders lukrativen Angeboten, Preisen o.ä.
 - ⇒ nicht vorschnell auf etwas klicken oder etwas weiterschicken
 - ⇒ Recherche zum Text, zum Autor, zu den Fakten,...
 - ⇒ Recherche zu den Quellen: Sind Quellen angegeben, sind es seriöse Quellen,...
- Die Lehrkraft präsentiert die Auswertungen, indem sie die angegebenen Websites aufruft. Die Links zu den Auswertungen bzw. zu den Beispielen im Material sind auf der jeweiligen Seite angeführt und nachfolgend nochmals gesammelt angegeben:
 - ⇒ Gewinnspiel (soziales Netzwerk):
www.mimikama.at/aktuelles/bora-bora
 - ⇒ Nachricht (Messenger):
www.mimikama.at/aktuelles/kettenbrief-whatsapp-einstellungen
 - ⇒ Schlagzeile (soziales Netzwerk):
www.mimikama.at/aktuelles/autounfall-phishing
 - ⇒ Mail:
<https://hoaxinfo.de/scam/strandedtxt.shtml>
- Die Informationen *Falschinformationen – Aufösungen* geben der Lehrkraft einen Kurzüberblick zu den Kritikpunkten und können zusammenfassend mit den SchülerInnen diskutiert werden. Bei Bedarf in SchülerInnenanzahl kopieren und austeilen.

Idee zur Weiterarbeit

- SchülerInnen finden auf den angegebenen Websites weitere interessante Beispiele und informieren sich darüber.
- Quiz zum Thema durchführen z.B.
 - ⇒ www.saferinternet.at/quiz
 - ⇒ www.br.de/sogehtmedien/stimmt-das/fake-news-durchschauen/unterrichtsmaterial-fake-news-tricks-quiz100.html
- SchülerInnen nehmen eigene Beispiele von Falschinformationen mit und berichten davon (z.B. jene, die sie selbst in ihren genutzten sozialen Netzwerken bemerkt, bekommen oder gelesen haben). Die Methode *Fake News* baut auf eigenen Beispielen auf und könnte hier einen optimalen Anschluss bieten.

Anmerkungen
